

## Abfalltrennung lässt Wünsche offen



Bei den meisten unserer Mietparteien klappt es vorbildlich. Aber wir registrieren in letzter Zeit vermehrt schwarze Schafe, die es mit der Abfalltrennung nicht so genau nehmen. Konsequenz: Der Zweckverband Abfallwirtschaft lässt Tonnen mit erkennbaren Fehleinwürfen schlichtweg stehen. Das macht dann Sonderleerungen notwendig, mit denen dann die ganze Hausgemeinschaft belastet wird. Gleichgültigkeit und Bequemlichkeit ist deshalb unsolidarisch.

## Ruhestörungen und Lärmbelästigungen



Zur Zeit sind wir alle sensibel, ruhelos und angespannt. Ruhestörungen und Lärmbelästigung belasten die Hausgemeinschaften jetzt sehr. Lasst uns Rücksicht aufeinander, aber auch nicht jedes Wort auf die Goldwaage legen, wenn die Nerven mal blank liegen!



## Tiefgarage ist kein Kinderspielplatz

Wir beobachten derzeit wiederholt Regelverstöße und auch Sachbeschädigungen in unserer Tiefgarage. Sie ist kein Abenteuerspielplatz. Eltern und Erziehungsberechtigte müssen wir deshalb erneut an ihre Aufsichtspflichten erinnern.

## Was ist ein NOTFALL?

### 1. Gefahr im Verzug

- Bei Feuer die Feuerwehr unter **112**
- Bei akutem Gasgeruch unter **0 800 - 786 43 57** (gebührenfrei!)

### 2. Unaufschiebbare technische Notlagen

- Rohrbruch an einer Wasserleitung
- Heizungsstillstand bei Minus-Temperaturen
- Gasprobleme
- In allen diesen Fällen den WICHMANN-Notdienst unter **0176 - 121 333 11** benachrichtigen

Ein Missbrauch, insbesondere die Anforderung unseres Notdienstes außerhalb der Geschäftszeiten für Bagateltschäden müssen wir den Veranlassern kostenpflichtig in Rechnung stellen.

## Wichtige Rufnummern auf einen Blick

Zum Ausschneiden für die Pinnwand



**WICHMANN-Gruppe** · Lauensteinplatz 4 · 29225 Celle  
Telefon 0 51 41 / 90 51 - 0 · Telefax 0 51 41 / 90 51 - 51

### Geschäftszeiten:

Mo	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Di	9.00 - 12.00 Uhr	
Mi	9.00 - 12.00 Uhr	
Do	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr
Fr	9.00 - 11.30 Uhr	

### Wichmann-Ansprechpartner:

Michael Herrmann	Geschäftsführer	90 51 - 0
Viktoria Weber	Kundenservice	90 51 - 0
Jonas Kaiser	Buchhaltung/ Nebenkosten	90 51 - 22
Klaus Fiesel	Betriebstechnik	90 51 - 14
Maren Vadasz	Vermietungsservice	90 51 - 18
Melissa Jahnke	Assisenz	90 51 - 26

### Im Notfall:

<b>Feuerwehr, Rettungswagen</b>	<b>112</b>
<b>Polizei</b>	<b>110</b>

### Notdienst

<b>WICHMANN-Hausmeister</b>	<b>0176 - 121 333 11</b>
<b>Bei Gasgeruch</b>	<b>0 800 - 78 64 357</b>
<b>Bei Störungen im Stromnetz</b>	<b>0 176 - 121 333 11</b>
Bei Störungen an der Etagenheizung: Fa. Krohne	0 51 41 - 85 2 85
BRUNATA Rauchwarnmelder	0 800 - 000 17 97
Kabel Deutschland	0 800 - 52 66 625
Ärzte-Notfallpraxis: Telefon-Bereitschaft werktags bis 7 Uhr	0 51 41 - 250 08
Apotheken-Notdienst erfragen:	0 51 41 - 250 08
Allgemeines Krankenhaus Celle (AKH)	0 51 41 - 72-0
Notfall-Ambulanz im AKH Celle	0 51 41 - 72 - 29 50
Krankentransport DRK	0 51 41 - 911 911
Frauenschutzhause Celle	0 51 41 - 66 33
Kinderschutzbund	0 51 41 - 460 66
Kinder- und Jugendtelefon	0 800 - 111 03 33



# HEINRICH



Julia träumt vom ...

glücklichen Ende des Krieges



## Scharfer Ostwind

*Wind of Change: vor 31 Jahren veröffentlichten die Scorpions ihren Welthit vom Wind des Wandels, der am Ufer der Moskwa über alte Feindschaften hinwegweht. Die Rockballade der hannoverschen Band wurde zur Hymne der Wende am lange ersehnten Ende des Kalten Krieges. Schon als kleines Kind wurde ich hoch sensibilisiert für diesen epochalen Wandel des Zeitgeistes. Denn meine Familie hatte sich 1981 als Spätaussiedler aus dem polnischen Katowice im ehemals deutschen Oberschlesien nach Westen orientiert in die Region Hannover. Die ganze Welt stand uns seither offen. Ein milder Westwind wehte über Europa und ließ die Bäume förmlich in den Himmel wachsen. Jetzt wissen wir: die Zeichen der Zeit haben wir spätestens seit 2014 – dem Einmarsch der Russen auf der Krim – in unseren Komfortzonen übersehen, sind träge geworden und mindestens auf einem Auge blind für herausziehende Gefahren, die wir durch ungezügelter Lebensstil und Energiehunger selbst anheizten. Siehe Klimawandel. Und auf einmal weht nach allen Corona-Zumutungen scharfer Ostwind übers Land. Keiner weiß, wo uns der Weg hinführt, wie sich die Gewichte auf diesen krisenhaften Globus verschieben. Die Bibel-Geschichte von den sieben fetten und mageren Jahren geht mir jetzt häufig durch den Kopf. Aber den Kopf in den Sand stecken? „Wohin wir auch blicken – überall liegen die Chancen hinter den Problemen!“ Das Rockefeller-Zitat passt zur aktuellen Situation.*

*Wir als mittelständisches Wohnungsunternehmen haben als erste Reaktion auf das Ukraine-Flüchtlingsdrama zwanzig Unterkünfte reserviert, darunter das gerade leerstehende Hotel Am Hehlentor im Nordwall. Aber schon seit Jahren scharren wir mit den Hufen, um in Sachen Energiewende/Umstieg auf erneuerbare Ressourcen und beim Neubau bezahlbaren Wohnraums zügig voranzukommen. Der deutsche Staat hat gerade in den letzten Jahren neue bürokratische Hürden in fast allen Lebensfeldern aufgetürmt. Bahntrassen, Stromleitungen, Windräder, Solarparks, Glasfasernetze und innovative Bauweisen brauchen mindestens zehn Jahre Planungsvorlauf. Und wenn die Pläne endlich gerichtsfest sind, mangelt es überall an Handwerkern. Allein im Heizungs- und Sanitärbereich fehlen in Deutschland angeblich 400.000 Fachleute. Ein Himmelreich für praxistaugliche Arbeiter der Faust! Celle sollte sich nicht weiter vergeblich als Universitätsstandort bewerben, sondern als Handwerks-Kaderschmiede mit Alleinstellungsmerkmal im Energiebereich. Das passt perfekt zur Celle-DNA. Am besten auf der Hohen Wende – wegen der großen Symbolkraft.*

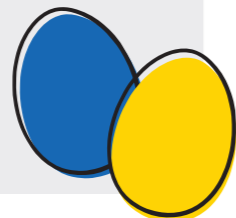
*Doch zunächst sollten wir uns alle ganz privat bewegen, unsere Energie zukunftsfähig neu eintakten oder Konsum- und Mobilitätsmuster überdenken, Nicht darauf setzen, der Staat oder wer auch immer werde es schon mit Steuergeld wieder geradebügeln. Denn: „Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann“.*

Trotz allem: Frohe Ostern und aufmunternde Grüße,

Ihr

*Michael Herrmann*

Michael Herrmann



## Heiz- und Betriebskosten: Vorauszahlungen freiwillig anpassen

So schwer es auch ist – wir alle werden uns ans sprunghaft gestiegene Preisniveau für Energie und fast alle Dinge des täglichen Lebens gewöhnen und mit der Realität arrangieren müssen. Über die Hälfte unserer Mietparteien profitiert über die WICHMANN-Paketverträge mit unserem Partner Stadtwerke Celle noch bis zum Jahresende 2022 von den günstigen bisherigen Lieferkonditionen. Vorausschauende „Haushaltspolitik“ ist jetzt ein Gebot der Stunde. Rufen Sie uns an, wenn Sie ihre Nebenkosten-Vorauszahlungen vorsorglich anpassen möchten.

## Büro weiter geschlossen

Corona und die indirekten Kriegsfolgen auf das eigene Lebensumfeld treiben das WICHMANN-Team auch in diesem Frühjahr mächtig um. Wir bitten deshalb um Ihr Verständnis, wenn unser Büro am Lauensteinplatz 4 zunächst weiter für den Publikumsverkehr geschlossen bleibt. **Telefonisch und per Mail sind wir aber ohne spürbare Einschränkungen immer erreichbar für Sie. Durchwahlen und Notrufnummern auf der Rückseite.**

## IMPRESSUM

Herausgeber: WICHMANN GmbH & Co KG  
Wohnungsunternehmen | Lauensteinplatz 4 | 29225 Celle  
Tel.: 0 51 41 / 90 51-0 | Fax: 0 51 41 / 90 51-51  
E-Mail: info@wichmann-gruppe.de | www.wichmann-gruppe.de

Text & Fotografie: Klaus Drögemüller  
Layout & Grafik: Sandra Kibellus | www.lutterloh-grafik.de  
Auflage: 1.000 Exemplare | HEINRICH erscheint 2-3 mal im Jahr



Ende Februar hat sich Julia mit Tochter Polina auf den Weg gemacht. Raus aus dem Fass ohne Boden. Aus Dnipro, der Millionenstadt ziemlich in der Mitte der Ukraine mit der längsten Flußpromenade Europas am Schicksalsfluss Dnepr und seiner wechselvollen Geschichte. Ein Blick auf die Wikipedia-Seiten gibt Auskunft darüber, wie dicht Hoffen und Bangen dort seit vielen Generationen nebeneinander liegen. Schneller Abschied von Mann und Vater Igor. Der Tischler muss helfen, die Heimatstadt zu verteidigen. Auch die alte Mutter bleibt zurück in der Hoffnung auf ein baldiges glückliches Wiedersehen. Noch ist Dnipro weitgehend verschont geblieben vom Bombenterror. Auch die Mobilfunknetze sind halbwegs stabil. Aber der Horror in eingekesselten Kriegsschauplätzen wie Mariupol, der Hauptstadt Kiew und mittlerweile auch in Celles Partnerstadt Sumy ist allgegenwärtig.

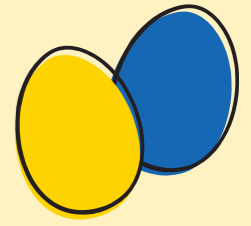
Der Fluchtweg von Julia und Polina ist vorgezeichnet. Igors Jugendfreund Alexander war schon vor Jahren in Celle gestrandet. In verhängten Zügen geht es zunächst nach Polen. Seit Ausbruch des Krieges trägt unser gemeinsames Nachbarland einen Großteil der Fluchtbewegungen vorbildlich auf seinen Schultern. Von Stettin geht es mit freiwilligen Helfern weiter gen Westen. Die Netzwerke zu Landsleuten in Deutschland funktionieren. Alexander wird Anlaufpunkt in Celle und sorgt über seine Querkontakte zu WICHMANN schnell für einen sicheren Hafen in der Heese. Die ganze Nachbarschaft solidarisiert sich spontan und hilft, wo sie kann. Dafür danken die beiden auch auf

## Quartier Steffensstraße: Neue Außenanlagen nehmen Form an

Gut Ding braucht Weile: Noch rechtzeitig zur Freiluftsaison wird's grünen und blühen. Nach einem überaus trockenen März könnte ein milder Frühjahrsregen jetzt nicht schaden. Drücken wir mal alle grünen Daumen...



## Julia und Polina: Fluchthafen Celle



diesem Wege. Aber wie geht es weiter? Noch ermöglicht das Internet Tochter Polina wunderbarer Weise die Teilnahme am Online-Unterricht ihrer neunten Klasse in Dnipro. Der Traum von einer Ausbildung zur Grafikdesignerin motiviert sie, auch Telefonate mit den in der Heimat ausharrenden Angehörigen und Freunden. Im ständigen Gefühlsbad fängt Mutter Julia an, sich den Realitäten zu stellen: Plan A, B, C...? Wird es ein längerer Zwangsaufenthalt in der Südheide, findet der Albtraum doch noch ein schnelles und einigermaßen glückliches Ende? Das Schicksal von Julia und Polina steht inzwischen beispielhaft für das von über drei Millionen Menschen auf der Flucht. Auch uns im beschaulichen Celle lässt das alles nicht unberührt. Putins brutaler Angriff auf ein Brudervolk im Aufbruch markiert eine Zeitenwende.



Skyline von Dnipro/Ukraine (1 Mio Einwohner)

## Freie Garagen und Stellplätze

Nicht nur in unserer Tiefgarage am „Platz“, sondern auch in den anderen Wichmann-Quartieren gibt's wieder ein kleines Kontingent freier Plätze zur Vermietung. Anruf genügt bei Maren Vadasz, Durchwahl 9051-18.

